

Bieler Tagung der EKKJ

21. und 22. Oktober 2004, Kongresshaus Biel

Hier und jetzt Freiraum und freie Zeit der Kinder und Jugendlichen

Séminaire de Bienne de la CFEJ

21 et 22 octobre 2004, Palais des Congrès, Bienne

Ici et maintenant Le temps et l'espace libres des enfants et des jeunes



EIDGENÖSSISCHE KOMMISSION FÜR KINDER- UND JUGENDFRAGEN
COMMISSION FÉDÉRALE POUR L'ENFANCE ET LA JEUNESSE
COMMISSIONE FEDERALE PER L'INFANZIA E LA GIOVENTÙ
CUMISSIUN FEDERALA PER UFFANTS E GIUVENILS

Hier und jetzt. Freiraum und freie Zeit der Kinder und Jugendlichen

Welche Einschränkungen belasten das « Hier » und « Jetzt » der Kinder und Jugendlichen von heute? Wie viel Spielraum und Bewegungsfreiheit haben sie bei der Gestaltung und Organisation ihrer freien Zeit?

Die EKKJ ist der Meinung, dass die in unserer Gesellschaft zunehmenden, besorgniserregenden Probleme von Übergewicht und Stress bei Kindern und Jugendlichen nur die Spitze des Eisbergs sind, und dass es deshalb heute nötig ist, sie in einem grösseren Zusammenhang zu analysieren.

Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland, sowie Kinder und Jugendliche – Letztere im Rahmen eines Partizipationsprozesses – haben sich intensiv mit dieser Thematik befasst. Sie werden uns darin unterstützen, die Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf Raum und Zeit und die gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich daraus ergeben, besser zu verstehen.

Gemeinsam werden wir die Folgen dieser Tendenzen herauskristallisieren und Massnahmen zu Handen der Akteure der Kinder- und Jugendpolitik skizzieren.

Ich freue mich darauf, Sie am 21. und 22. Oktober 2004 in Biel zu begrüssen!

Leo Brücker-Moro, Präsident der EKKJ

Ici et maintenant. Le temps et l'espace libres des enfants et des jeunes

Quelles contraintes pèsent sur le « ici » et sur le « maintenant » des enfants et des jeunes d'aujourd'hui? De quelle marge de manœuvre disposent-ils dans l'organisation et la gestion de leur temps libre et de leurs mouvements?

La CFEJ est d'avis que les problèmes de surcharge pondérale et de stress des enfants et des jeunes qui préoccupent de plus en plus notre société ne sont que la pointe de l'iceberg d'une tendance plus générale et qu'il est donc aujourd'hui nécessaire de placer l'analyse de ces problèmes dans une réflexion plus globale et approfondie.

Des experts suisses et étrangers, ainsi que des enfants et des jeunes qui ont mené une réflexion sur ces thèmes dans le cadre d'un processus participatif, nous aideront à mieux comprendre le vécu des enfants et des jeunes en matière de temps et d'espace libres et les enjeux sociaux qui en découlent.

Ensemble, nous essayerons d'évaluer les conséquences de ces tendances et d'esquisser les mesures qui devraient être prises par les différents acteurs de la politique de l'enfance et de la jeunesse.

Je me réjouis de vous rencontrer les 21 et 22 octobre 2004 à Bienne!

Leo Brücker-Moro, président de la CFEJ

EDITORIAL

PROGRAMM / PROGRAMME

Donnerstag / jeudi 21.10.04

- ab / dès 13.30 **Empfang / Accueil**
- 14.00 **Begrüssung / Bienvenue**
Leo Brücker-Moro, Präsident der EKKJ / président de la CFEJ
Hans Stöckli, Stadtpräsident von Biel / maire de Bienne
- 14.15 **Temps libre des enfants et activités extrascolaires**
Renaud Lieberherr, collaborateur scientifique à l'Office fédéral de la statistique et ancien collaborateur du Service de recherche en éducation du canton de Genève
- Arbeitszeiten und ihre Auswirkungen auf die Familienzeiten – aus der Sicht von Kindern**
Svenja Pfafl, Doktorandin an der Humboldt-Universität Berlin
- 15.30 **Pause**
- 16.00 **Kinder und Jugendliche aus Biel haben sich gestalterisch mit dem Thema freie Zeit auseinander gesetzt und präsentieren die Resultate ihrer Arbeit. Das Publikum ist zur Mitwirkung eingeladen.**
Des enfants et des jeunes de Bienne ont traité la thématique du temps libre de manière créative et présentent les fruits de leur travail. Le public est invité à participer.
- Introduction par / Einführung durch**
Pierre-Yves Moeschler, conseiller municipal, directeur des écoles et de la culture de la ville de Bienne
Marcel Meier, Leiter der Dienststelle Jugend und Freizeit der Stadt Biel
- 18.30 **Ansprache von Bundespräsident Joseph Deiss**
Allocution du Président de la Confédération Joseph Deiss
- 18.50 **Zeit-Raum / Espace-temps**
Informeller Dialog zwischen Bundespräsident Deiss und Kindern, Jugendlichen sowie anderen Tagungsteilnehmer/innen – Präsentation von Jugendlichen – Apéro
Dialogue informel entre le Président Deiss et des enfants, des jeunes et d'autres participant-e-s au Séminaire – présentation par des jeunes – apéro
- 20.00 **Abendessen / Souper**
Bühne frei für junge Musik aus Biel
La scène est libre pour de jeunes musiciens de Bienne

Freitag / vendredi 22.10.04

- 08.30 **Kurze Zusammenfassung des Vortrages / Bref compte-rendu des discussions de la veille**
Anna Sax, Vizepräsidentin der EKKJ / vice-présidente de la CFEJ
Knut Dietrich, Leiter des Hamburger Forums Spielräume im Institut für urbane Bewegungskulturen, Fachbereich Sportwissenschaft der Universität Hamburg
- 08.50 **Spielräume zum Aufwachsen – Bewegungsförderung in gestaltbaren Umwelten**
Knut Dietrich, Leiter des Hamburger Forums Spielräume im Institut für urbane Bewegungskulturen, Fachbereich Sportwissenschaft der Universität Hamburg
- Les filles, les garçons: quelle place dans la cité?**
Horia Kebabza, doctorante en sociologie, chargée de recherches, Université Toulouse Le Mirail
- 10.00 **Pause**
- 10.30 **Bedeutung von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter**
Bernard Marti, Direktionsdelegierter für Forschung und Entwicklung, Bundesamt für Sport Magglingen, Sportwissenschaftliches Institut
Lukas Zahner, Beauftragter Adoleszentsport, Bundesamt für Sport Magglingen, Sportwissenschaftliches Institut und Universität Basel, Institut für Sportwissenschaften
- 11.15 **Workshops / Ateliers**
- 12.45 **Mittagessen / Dîner**
- 14.30 **Carte Blanche für**
Ruth Schweikert, Schriftstellerin
- 15.10 **Die Poren der Gesellschaft sind verstopft! Forderungen an eine kinder- und familienfreundliche Raum- und Verkehrspolitik**
Marco Hüttenmoser, Erziehungswissenschaftler, Dokumentationsstelle Kind und Umwelt, Muri AG
- 15.30 **Konsequenzen und Prioritäten aus Sicht der EKKJ**
Conclusions et priorités du point de vue de la CFEJ
Leo Brücker-Moro, Präsident der EKKJ / président de la CFEJ
- 16.00 **Schluss der Tagung / Clôture du Séminaire**
Eine Simultanübersetzung französisch-deutsch wird angeboten (ausser in den Workshops).
Une traduction simultanée allemand-français est assurée (sauf pour les ateliers).

WORKSHOPS / ATELIERS

Freitag 22. Oktober, 11.15–12.45 / vendredi 22 octobre, 11.15 –12.45

Deutsch: 1–7 und 11, français: 8–10 et 11

Workshop 1 deutsch	<p>Spuren und Wege der Raumeignung in Zürich Nord Kinder und Jugendliche nehmen ein neues Gebiet in Besitz – wenn auch zaghaft. Die Autorin einer Nationalfondsstudie begleitet und beobachtet sie dabei. Der Workshop bietet Einblick in die Methoden und Prozesse dieser Untersuchung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gabriela Muri, Architektin und Kulturwissenschaftlerin, Oberassistentin am Volkskundlichen Seminar der Universität Zürich
Workshop 2 deutsch	<p>Wie verhelfen wir Kindern und Jugendlichen zu Spiel- und Bewegungsräumen in der Stadt? Bewegungsförderung im Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit / Rückeroberung von Spielräumen in der Stadt / informelle Bewegungsszenen in der Stadt Biel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knut Dietrich, Leiter des Hamburger Forums Spielräume im Institut für urbane Bewegungskulturen, Fachbereich Sportwissenschaft der Universität Hamburg • Rolf Heusser, Jugendbeauftragter der Stadt Winterthur • Matthias Baumgartner, Student, Hochschule für Sport Magglingen
Workshop 3 deutsch	<p>Virtuelles Jugendparlament Zollikofen Das virtuelle Jugendparlament (VIJUPA) ermöglicht Jugendlichen in Zollikofen, sich gegenseitig über Themen auszutauschen, sich zu informieren, Fragen an den Gemeindepräsidenten zu stellen und Postulate an den Gemeinderat einzureichen. Es erfolgt eine Präsentation mit anschliessendem Einloggen (Internet) in das 2. VIJUPA, das vom 18. – 22. Oktober 2004 in Zollikofen stattfindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Miriam Dubi, technische Umsetzung, Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWW • Peter Lehmann, virtuelles Projektgruppenmitglied für den Bereich Schule, Lehrer • Leo Salis, virtuelles Projektgruppenmitglied, Jugendarbeiter, Katholische Pfarrei Zollikofen
Workshop 4 deutsch	<p>Wie kann Aussenraum seiner Zweckbestimmung entrissen werden? Welche Qualitäten und Konflikte bergen Baulücken, Naturräume im Siedlungsgebiet und Zwischennutzungen? Geben sie Kindern Freiräume zum Experimentieren? Was heisst das für den spielerischen, selbst zu entdeckenden Freiraum? Welche Besitz- und Bestimmungsrechte haben Kinder und Jugendliche? Was wären mädchengerechte und bubengerechte Möglichkeiten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pascal Kreuzer, Kinderbüro Basel und Vorstand Kinderlobby
Workshop 5 deutsch	<p>Sich bewegen – sich begegnen Zur Bedeutung von Strassenräumen für das Aufwachsen von Kindern und die Integration junger Familien in die Gesellschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marco Hüttenmoser, Erziehungswissenschaftler, Dokumentationsstelle Kind und Umwelt, Muri AG

Workshop 6 deutsch	<p>Bausteine für mädchenfördernde Spielräume Mädchen sind im öffentlichen Raum weit weniger präsent als Jungen. Damit Spiel- und Aufenthaltsräume von Mädchen akzeptiert und genutzt werden, sind einige Grundvoraussetzungen zu erfüllen. Sicherheit spielt dabei sowohl bei der räumlichen Struktur als auch im sozialen Kontext eine entscheidende Rolle.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grit Hottenträger, Professorin im Fachbereich Gartenbau und Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Wiesbaden
Workshop 7 deutsch	<p>Projektpräsentation «Child friendly city»: Hintergründe, Konzept und Umsetzung in der Schweiz Diese Initiative setzt die Rechte der Kinder auf lokaler Ebene um: Wenn sich Gemeinden und Städte für Kinder einsetzen, ihnen Partizipation im öffentlichen Raum zusichern und sich generell kinderfreundlich verhalten, können sie mit einem Label ausgezeichnet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Silvie Schulze, Schweizerisches Komitee für Unicef • Grazia Buccheri, Marie Meierhofer-Institut, Zürich
Atelier 8 français	<p>A la sortie du bistrot et pendant la récréation... Analyse et discussion des enjeux «espace» et «temps» lors de projets de et avec des jeunes réalisés dans le contexte de la promotion de l'intégration et de la lutte contre le racisme.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruth Tennenbaum, Secrétaire de la Commission fédérale des étrangers • Kaj Rennenkampff, Service de lutte contre le racisme
Atelier 9 français	<p>«Surpédagogisation» du temps libre des enfants? Le temps des enfants est-il vraiment saturé d'activités pédagogiques? Sont-ils trop encadrés durant leur temps libre? Ces questions seront discutées ouvertement durant cet atelier.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Renaud Lieberherr, collaborateur scientifique à l'Office fédéral de la statistique et ancien collaborateur du Service de recherche en éducation du canton de Genève
Atelier 10 français	<p>Danse au travers du temps et de l'espace En vue du Séminaire, une jeune femme a monté un projet de danse avec d'autres jeunes femmes. Durant l'atelier, cette expérience sera évaluée et discutée avec le public. Comment s'est déroulé le travail? A-t-on pu tenir compte des idées et des besoins des participantes? Qu'est-ce que l'animatrice a appris? et les participantes?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laura Oliveira, étudiante au Gymnase de Bienne et animatrice danse hip-hop
Workshop 11 deutsch / français	<p>Die Thesen der EKKJ stehen zur Diskussion Discussion des thèses de la CFEJ Ideen- und Erfahrungsaustausch aufgrund der EKKJ-Thesen zu Raum und Zeit von Kindern und Jugendlichen Echange d'expériences et d'analyses sur la base des thèses de la CFEJ sur le temps et l'espace libres des enfants et des jeunes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anna Sax und Dominik Büchel, EKKJ-Mitglieder / membres CFEJ (mit Simultanübersetzung, avec traduction simultanée)

Organisatorisches

Tagungsort

Kongresshaus
Zentralstrasse 60
2501 Biel

Datum

21. und 22. Oktober 2004

Sprachen

Deutsch / Französisch
(Simultanübersetzung nur im Plenum)

Tagungsgebühr

Fr. 180.– (inkl. Mittag- und
Abendessen, Pausengetränke und
Tagungsdokumentation, ohne
Hotelübernachtung)
Fr. 80.– für Lehrlinge und Studenten/
innen

Anmeldung zur Tagung

Eidg. Kommission für Kinder- und
Jugendfragen,
BAK, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern,
Tel. 031 322 92 26, Fax 031 322 92 73,
E-mail: ekkj-cfej@bak.admin.ch

Programm online:

www.kultur-schweiz.admin.ch, Rubrik
«Agenda BAK».

Anfang Oktober erhalten Sie eine
Bestätigung Ihrer Anmeldung und einen
Einzahlungsschein.

Anmeldeschluss: **27. September 2004**

Hotelreservation

Tourismus Biel Seeland TBS
Zentralstrasse 60, 2501 Biel
Fax: TBS, Ref. EKKJ/CFEJ, 032 329 84 85
oder online: www.biel-seeland.net,
Rubrik «Kongresse / Seminare»

Organisation

Lieu du colloque

Palais des Congrès
rue Centrale 60
2501 Bienne

Dates

21 et 22 octobre 2004

Langues

Allemand / français (traduction simultanée
seulement pour les interventions en plenum)

Frais d'inscription

Fr. 180.– (y compris repas du soir et de midi,
pauses café et documentation, sans les frais
d'hébergement)
Fr. 80.– pour les apprenti-e-s et les étudiant-e-s

Inscription pour le Séminaire

Commission fédérale pour l'enfance et
la jeunesse
OFC, Hallwylstrasse 15, 3003 Berne,
Tél. 031 322 92 26, fax 031 322 92 73,
e-mail: ekkj-cfej@bak.admin.ch

Programme online sous:

www.culture-suisse.admin.ch, rubrique
«agenda OFC».

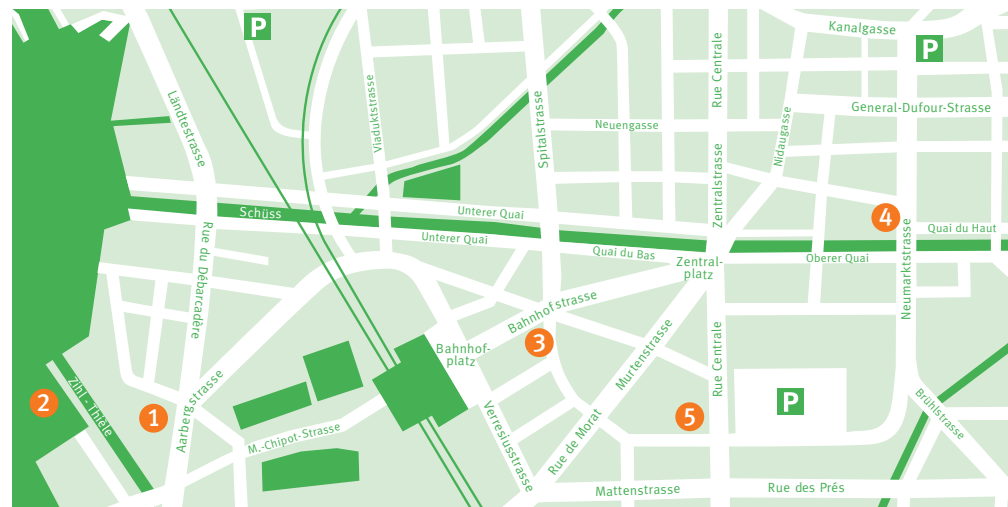
Début octobre, vous recevrez une confirmation
de votre inscription et un bulletin de
versement.

Délai d'inscription: **27 septembre 2004**

Réservation hôtel

Tourisme Bienne Seeland TBS
rue Centrale 60, 2501 Bienne
Fax: TBS, réf. EKKJ/CFEJ, 032 329 84 85
ou online sous: www.biel-seeland.net, rubrique
«congrès/séminaires».

Lageplan Kongresshaus und Hotels / Plan Palais des Congrès et hôtels



- 1 **Continental***** Aarbergstrasse 29 / rue d'Aarberg 29
- 2 **Lago Lodge** Uferweg 5a
- 3 **Elite****** Bahnhofstrasse 14 / rue de la Gare 14
- 4 **Hotel Ramada****** Neumarktstrasse 40 / rue du Marché-Neuf 40
- 5 **Palais des Congrès / Kongresshaus** Zentralstrasse 60 / rue Centrale 60



BUNDESAMT FÜR KULTUR
OFFICE FÉDÉRAL DE LA CULTURE
UFFICIO FEDERALE DELLA CULTURA
UFFIZI FEDERAL DA CULTURA

Hotelreservation für die Nacht vom 21. auf den 22. Oktober 2004

Bieler Tagung der EKKJ, Hier und jetzt

Réservation d'une chambre d'hôtel pour la nuit du 21 au 22 octobre 2004

Séminaire de Bienne de la CFEJ, Ici et maintenant

Name, Vorname / nom, prénom:

Institution, Organisation / institution, organisation:

Adresse / adresse:

PLZ, Ort / NPA, lieu:

Telefon / téléphone:Fax / fax:.....

E-mail / e-mail:Sprache / langue:

Datum und Unterschrift / Date et signature:

Bitte reservieren Sie mir ein Hotelzimmer folgender Kategorie /

Veillez me réserver une chambre d'hôtel de la catégorie suivante:

4**** Zimmer mit Dusche oder Bad/WC 4**** chambre avec douche ou salle de bain/WC	Hotel Elite/ Ramada	1-Bett / ch. simple 2-Bett / ch. double	150.- 90.-	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3*** Zimmer mit Dusche oder Bad/WC 3*** chambre avec douche ou salle de bain/WC	Hotel Continental	1-Bett / ch. simple 2-Bett / ch. double	95.- 80.-	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Herberge, WC/Dusche auf der Etage Auberge, WC/douche à l'étage	Lago Lodge	2-Bett/ch. double Mehrbettzimmer/ ch. dortoir (4 – 6 – 8)	45.- 33.-	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2-Bett-/Mehrbettzimmer zusammen mit folgender/n Person/en:

Chambre double ou dortoir avec la/ les personne/s suivante/s:

.....

Alle Preise sind pro Person/Nacht, inkl. Frühstück und MWSt. **Die Hotelkosten werden von den Teilnehmenden am 22. Oktober 2004 direkt an der Reception ihres Hotels bezahlt.**

Tous les prix s'entendent par personne/ nuit, y compris le petit déjeuner et la TVA. **Les frais d'hôtel sont à régler par les participant-e-s le 22 octobre 2004 directement à la réception de leur hôtel.**

Anmeldung für die Bieler Tagung der EKKJ, Hier und jetzt, 21. und 22. Oktober 2004

Inscription au Séminaire de Bienne de la CFEJ, Ici et maintenant, 21 et 22 octobre 2004

Name, Vorname / nom, prénom:

Institution, Organisation / institution, organisation:

Funktion / fonction:

Adresse / adresse:

PLZ, Ort / NPA, lieu:

Telefon / téléphone:Fax / fax:.....

E-mail / e-mail:

Datum und Unterschrift / Date et signature:

Die Anmeldung ist definitiv / L'inscription est définitive.

Ich möchte am folgenden Workshop am Freitagmorgen teilnehmen /

Je souhaite participer à l'atelier suivant le vendredi matin:

1. Wahl / 1^{er} choix: Workshop Nr. / atelier n°:

2. Wahl / 2^e choix: Workshop Nr. / atelier n°:

3. Wahl / 3^e choix: Workshop Nr. / atelier n°:

Arbeitssprache(n) / Langue(s) de travail

Deutsch français

Ich brauche eine Simultanübersetzung / J'ai besoin d'une traduction simultanée

Französisch → Deutsch allemand → français

Gewünschte Sprache für die Tagungsunterlagen / Langue souhaitée pour la documentation

Deutsch français

Mahlzeiten / Repas

Abendessen Donnerstag / Souper jeudi: mit Fleisch / avec viande vegetarisch / végétarien

ich nehme nicht am Essen teil* / je ne participe pas au repas*

Mittagessen Freitag / Repas de midi ve.: mit Fleisch / avec viande vegetarisch / végétarien

ich nehme nicht am Essen teil* / je ne participe pas au repas*

*keine Reduktion der Tagungsgebühr / *sans réduction des frais d'inscription

Lehrling/Student/in Apprenti-e/étudiant-e

Ich kann nicht teilnehmen, aber bitte Sie, mir den Tagungsbericht zu senden (erscheint im Sommer 2005) / Je ne pourrai pas participer au Séminaire, mais j'aimerais recevoir le rapport y relatif (à paraître en été 2005)

Anmeldeschluss: 27. September 2004 / Délai d'inscription: 27 septembre 2004

Anmeldung / Inscription

bitte frankieren
affranchir s.v.p.

Eidg. Kommission für Kinder- und Jugendfragen
Commission fédérale pour l'enfance et la jeunesse
Bundesamt für Kultur / Office fédéral de la culture
Hallwylstrasse 15
3003 Bern

Hotelreservation / Réservation d'hôtel

bitte frankieren
affranchir s.v.p.

Tourismus Biel-Bienne Seeland TBS
Zentralstrasse / rue Centrale 60
Postfach / case postale
CH-2501 Biel-Bienne